



## **Biosphärenzentrum wird von Geopark Schwäbische Alb ausgezeichnet**

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb wurde im Juli vom Geschäftsführer des Geoparks Schwäbische Alb, Dr. Siegfried Roth, für das Engagement, regionale erdgeschichtliche Schätze für Besucher erlebbar zu machen, geehrt. Neben dem Biosphärenzentrum konnten diese Auszeichnung auch die beiden dezentralen Informationszentren „Entdeckerwelt Bad Urach“ und „Münsinger Bahnhof“ entgegen nehmen.



## **Projekt MiNaturA abgeschlossen**

Das Naturschutzprojekt MiNaturA (Migranten im Naturschutz auf der Alb) ist Ende August abgeschlossen worden. Das vom Biosphärengebiet Schwäbische Alb in Zusammenarbeit mit dem Paritätischen Bildungswerk LV Baden-Württemberg e.V. durchgeführte Projekt wurde aus Mitteln der Allianz Umweltstiftung finanziert. Ziel war es, Menschen mit Migrationshintergrund, Naturschutzakteure und zertifizierte Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb mit Hilfe von lokalen Praxisprojekten zusammenzubringen. So entstand in Ehingen-Granheim ein gemeinsam gebautes Insektenhotel und in Metzingen konnten Flüchtlinge eine Fotoausstellung mit Aufnahmen aus dem Biosphärengebiet zeigen.

## **Anmeldung für Weiterbildung zum Biosphären-Botschafter abgeschlossen**

Biosphären-Botschafter sind Natur- und Landschaftsführer, die Besuchern und Gästen die Besonderheiten des Biosphärengebiets Schwäbische Alb näher bringen. Im Winter 2016/2017 bietet die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, nach 2009, eine zweite Weiterbildung zum Biosphären-Botschafter an. Bis Mitte August konnten sich Interessierte für eine Teilnahme bewerben. Aktuell läuft die Sichtung aller Unterlagen der zahlreichen Anmeldungen und in Kürze wird feststehen, wer an der viertägigen Weiterbildung teilnehmen kann.

## Seminar zu Reptilienschutz auf der Schwäbischen Alb

Für angehende ehrenamtliche Sachverständige für den Reptilienschutz fand im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb im Juli eine Fortbildung statt. Ziel des Reptilienseminars war es, die Sachverständigen für Fragen rund um Biologie und Ökologie der Tiere bis hin zu rechtlichen Grundlagen fit zu machen. Im Anschluss an den theoretischen Teil bestimmte die Gruppe einige der elf in Baden-Württemberg vorkommenden Reptilienarten. Zusätzlich wurden Schutzmaßnahmen, die im Zuge von Straßenprojekten durchgeführt wurden, vor Ort begutachtet.



Die Fortbildung fand in Kooperation mit der Umweltakademie Baden-Württemberg und dem Amphibien-Reptilien-Biotop-Schutz Baden-Württemberg e.V. statt.

## Württembergisches Trachtenmuseum um Attraktion reicher

Im Württembergischen Trachtenmuseum in Pfullingen, eines der dezentralen Informationszentren des Biosphärengebiets, wurden nun Audiosysteme installiert. Besucherinnen und Besucher haben ab sofort die Möglichkeit, viele neue und interessante Informationen rund um Brauchtum und Tradition per Knopfdruck abzurufen. Die Erarbeitung der Audiobeiträge wurde fachlich begleitet von Dorothea Brenner, die Finanzierung des Audiosystems erfolgte durch die Baden-Württemberg Stiftung.

## Verlosung zur 6. Biosphären-Woche

Im Rahmen der diesjährigen Biosphären-Woche, die vom 28.05. bis 05.06.2016 stattfand, wurde von vielen Teilnehmern der Veranstaltungen ein kurzer Feedbackbogen ausgefüllt. Die gemachten Angaben liefern der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb wertvolle Hinweise für die Planung der kommenden Biosphären-Woche im nächsten Jahr. Als Belohnung für das Teilnehmerfeedback wurden fünf Bildbände „UNESCO Biosphärenreservate in Deutschland“ und fünf Eintrittskarten für das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb unter allen Teilnehmern verlost. Die zehn Gewinnerinnen und Gewinner wurden jetzt gezogen und benachrichtigt.



## Akteure des Projektes „Alblinsenschwein“ treffen sich zum Austausch

Im Juli trafen sich rund 30 Akteure des Alblinsenschwein-Projektes auf dem Bioland-Hof von Hugo Raiber in Griesingen. Den Teilnehmern aus Gastronomie, Landwirtschaft und Fleischverarbeitung sowie der Erzeugergemeinschaft „Alb-Feld-Früchte“ wurde bei einer Hofführung auf sehr anschauliche und lebendige Art und Weise die Ferkelzucht und Schweinemast vorgestellt. Angefangen über die Haltung nach Bioland-Richtlinien, den Futtermitteln bis zur künftigen Hofgestaltung mit Ferkelerzeugung und Schweinemast wurde alles vor Ort begutachtet.



## Biosphären-Produkte unter einem Dach

Das Leitprojekt „Biosphären-Produkte unter einem Dach“ ist ein zentrales Projekt aus dem Themenfeld Wertschöpfungsketten und Regionalvermarktung der Landwirtschaft. Es soll eine Regionalmarke bzw. ein Gemeinschaftsmarketing für offizielle „Biosphären-Produkte“ geschaffen werden. Dabei sollen sich die zukünftigen Qualitäts-Produkte durch Regionalität, Gentechnikfreiheit, Aspekten des Tierwohls, Natürlichkeit der Produkte, Fairness und Transparenz sowie durch den Erhalt und die Förderung der Lebensräume und der biologischen Vielfalt im Biosphärengebiet auszeichnen.

In den nächsten Wochen wird mit der Ausarbeitung einer Regionalmarke und dem zugehörigen Marketingkonzept mit einer externen Agentur begonnen. Die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb führt diese Schritte in enger Abstimmung mit den derzeit rund 30 interessierten Betrieben durch. Weitere Details lassen sich unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/biosphaeren-produkte> nachlesen.

## Wasserfallsteig ist Sieger bei der Wahl "Deutschlands Schönster Wanderweg"

Bad Urach hat mit seinem Premiumwanderweg „Wasserfallsteig“ die Wahl des Wandermagazins zu „Deutschlands schönstem Wanderweg 2016“ gewonnen. Auf der Messe TourNatur Anfang September haben die Kurstädter ihre Urkunde aus den Händen von „Wanderpapst“ und Buchautor Manuel Andrack erhalten.



Weitere Informationen zum Wasserfallsteig und zu den Grafensteigen sind unter <http://www.badurach-grafensteige.de> erhältlich.

## **Energieeffizienz in Haushalten – Testhaushalte gesucht!**

Das Projektbüro der Energieeffizienzregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb begleitet in Zusammenarbeit mit den regionalen Energieagenturen vier Haushalte und ein kleines Unternehmen bei der Umsetzung kleiner Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz. Dazu werden Haushalte im Biosphärengebiet Schwäbische Alb gesucht, die sich für eine kostenlose Vor-Ort-Beratung durch Experten der regionalen Energieagenturen interessieren. Begleitet und gefördert wird jeweils ein Einpersonenhaushalt, Zweipersonenhaushalt, Vierpersonenhaushalt (Wohnung), Vierpersonenhaushalt (Einfamilienhaus) sowie ein kleines Unternehmen mit weniger als fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Interessierte Haushalte können sich bis zum 30.09.2016 beim Projektbüro unter Tel. 07381/ 75788030 oder per Mail unter [energieeffizienzregion@bund.net](mailto:energieeffizienzregion@bund.net) anmelden.

## **Elektromobilitätstag am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb**

Am 18.09.2016 findet am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb zwischen 13.00 und 18.00 Uhr der Elektromobilitätstag statt. Der BUND Baden-Württemberg, Electrify BW e.V. und weitere Partner werden am Biosphärenzentrum Elektroautos ausstellen und den Besucherinnen und Besuchern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Es besteht auch die Möglichkeit, mit einigen Autos eine Probefahrt zu unternehmen. Das Mobilitätszentrum in Münsingen informiert zudem zu aktuellen Themen rund um Elektrofahrräder. Veranstaltet wird dieser Tag vom BUND Baden-Württemberg in Kooperation mit Electrify-BW e.V. und dem Mobilitätszentrum in Münsingen. Weitere Informationen sind unter <http://www.energieeffizienzregion-alb.de/veranstaltungen> zu finden.

## **Wettbewerbe/ Förderhinweise**

Europäischer Sozialfonds (Abgabetermin 30.09.2016): <http://www.esf-bw.de>

## **Termine**

- 17.09.2016: Sonderführung „Wunder der Natur“, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- 23.09.2016: Betriebsführung WALA Heilmittel GmbH, Bad Boll
- 25.09.2016: Streuobstwiesenaktionstag, Dettingen/ Erms
- 30.09.2016: Klamottentauschparty, Münsingen
- 03.10.2016: Biosphärenmarkt, Münsingen

Weitere Termine und detaillierte Informationen finden Sie unter <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/>.

### **Impressum**

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb  
Von der Osten Straße 4, 6 (Altes Lager)  
72525 Münsingen  
Tel. 07381/932938-0  
[biosphaerengebiet@rpt.bwl.de](mailto:biosphaerengebiet@rpt.bwl.de)